

# PATRIARCHALE STRUKTUREN, FLUCHT UND MIGRATION

Psychosozial-therapeutische, psychiatrische und  
mensenrechtliche Handlungsansätze



## VERANSTALTUNGSORT

Einstein Center Digital Future  
Wilhelmstraße 67, 10117 Berlin

## FÜR WEN

Für Fachleute, Studierende sowie alle  
Interessierten

## TEILNAHMEGEBÜHR

50 Euro regulär • 20 Euro ermäßigt

## VERANSTALTER

Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Wirtschaftsuniversität Wien  
Inter Homines e.V., Berlin

## INFOS UND ANMELDUNG



[https://pretix.eu/inter-homines/  
fachtag-10-12-26/](https://pretix.eu/inter-homines/fachtag-10-12-26/)

## ÜBER DEN FACHTAG

Patriarchale Strukturen wirken auch im Kontext von Flucht und Migration fort, mit tiefgreifenden Folgen für die psychische Gesundheit, den Zugang zu Rechten und die gesellschaftliche Teilhabe.

Diese Konferenz bringt Expert\*innen aus Forschung, Therapie, Recht und Zivilgesellschaft zusammen, um aktuelle Herausforderungen zu beleuchten und Lösungsansätze zu diskutieren.

## PROGRAMM

### MODERATION

Friederike Gräff, Autorin, Redakteurin taz Nord, Moderatorin Inter Homines

**09:30 – 09:45**

**GRUSSWORT**

**Anne Stolpe**

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt des Landes Brandenburg; Abteilungsleiterin Zentrale Dienste, Frauen und Gleichstellungspolitik, Integration und Migration

**09:45 – 10:30**

**HAUPTVORTRAG I**

**PD Dr. Judith Kohlenberger**

Wirtschaftsuniversität Wien; Leiterin des Forschungsinstituts für Migrations- und Fluchtforschung und Management (FORM)  
*Flucht und Geschlecht – gesellschaftspolitische, ökonomische und integrationsorientierte Perspektiven*

**10:30 – 10:50**

Moderierte Plenumsdiskussion

**10:50 – 11:00**

Pause

**11:00 – 11:45**

**HAUPTVORTRAG II**

**Prof. Dr. med. Meryam Schouler-Ocak**

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie; Professorin für Interkulturelle Psychiatrie an der Charité – Universitätsmedizin Berlin; Leiterin der Psychiatrischen Institutsambulanz am St. Hedwig-Krankenhaus  
*Kultur- und diskriminierungssensible Psychiatrie und Psychotherapie im Spannungsfeld patriarchaler Strukturen – klinische Herausforderungen*

**11:45 – 12:05**

Moderierte Plenumsdiskussion

**12:05 – 13:00**

Mittagspause

**13:00 – 13:45**

**HAUPTVORTRAG III**

**Dr. h.c. Esther Mujawayo-Keiner**

Soziologin, Traumatherapeutin am Psychosozialen Zentrum für Flüchtlinge in Düsseldorf und Autorin; Überlebende des Völkermords an den Tutsi in Ruanda; Mitbegründerin der Witwenorganisation AVEGA Agahozo  
*Patriarchal Violence, Flight, and Trauma – Psychosocial Pathways between Survival, Bearing Witness, and Empowerment*

**13:45 – 14:05**

Moderierte Plenumsdiskussion

**14:05 – 14:15**

Pause

**14:15 – 14:45**

**IMPULSVORTRAG IV**

**Müşerref Tanrıverdi**

Juristin, Deutsches Institut für Menschenrechte; Leiterin der Berichterstattungsstelle geschlechtsspezifische Gewalt  
*Femizide in Deutschland – Menschenrechtliche Einordnung und aktuelle Befunde (Bericht 2025)*

**14:45 – 15:15**

**IMPULSVORTRAG V**

**Sineb El Masrar**

Autoren, Journalistin und Moderatorin; Gründerin des multikulturellen Frauenmagazins Gazelle; ehemalige Teilnehmerin der Deutschen Islamkonferenz; Autorin u.a. von *Muslim Men: Wer sie sind, was sie wollen und Heult leise, Habibis! Jenseits von Täter und Opfer – Wie patriarchale Rollenerwartungen Frauen und Männer gleichermaßen prägen*

**15:15 – 15:30**

Pause

**15:30 – 16:20**

**PANELDISKUSSION**

Integration der Perspektiven mit allen Referentinnen

**16:20 – 16:30**

**ABSCHLUSS**

Zusammenfassung und Ausblick



FORSCHUNGSMANAGEMENT  
INSTITUT FÜR  
MIGRATIONEN- UND FLUCHTFORSCHUNG  
UND -MANAGEMENT



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

